



Berlin bekommt zehn neue MAN Löschfahrzeuge

München, 30.08.2019

- Fahrzeugtyp: MAN TGM 15.290 4x2 BL mit Aufbau von Rosenbauer
- Übergabe vor dem Schloss Charlottenburg mit Berliner Innensenator
- MAN TipMatic-Getriebe mit Emergency Schaltstrategie
- LHF-Löschfahrzeuge kommen im gesamten Berliner Stadtgebiet zum Einsatz

Die Berliner Feuerwehr hat zehn neue MAN Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeuge (LHF) des Typs MAN TGM 15.290 4x2 BL erhalten. Die Übergabe der so genannten LHF 20-12 DLS für sechs bis sieben Besatzungsmitglieder fand Ende August 2019 im Beisein des Berliner Innensenators Andreas Geisel (SPD) vor der Kulisse des Schlosses Charlottenburg statt.

„Die Erneuerung des Fuhrparks bei der Berliner Feuerwehr läuft seit 2018. Seitdem hat die Feuerwehr bereits 74 neue Fahrzeuge erhalten – darunter 12 Löschfahrzeuge, 31 Rettungswagen, 11 Notarztfahrzeuge, 2 Drehleiter und 10 Einsatzleitwagen. Dafür sind in den vergangenen zwei Jahren rund 18 Millionen Euro bereitgestellt worden. Und das Ende ist noch nicht in Sicht“, sagte Geisel bei der offiziellen Übergabe. Im Haushalt 2020/2021 stünden weitere Investitionen an. Bis 2021 soll die Berliner Feuerwehr 70 zusätzliche Exemplare dieses Löschfahrzeugtyps auf MAN-Fahrgestell bekommen.

Die acht Meter langen 14-Tonner mit Aufbau der Firma Rosenbauer wurden nach den Bedürfnissen der Berliner Feuerwehr gebaut und ausgestattet. Sie zählen zu den modernsten ihrer Klasse und ersetzen einen Teil der inzwischen stark überalterten Löschfahrzeuge aus dem Bestand der Hauptstadt-Feuerwehr. Die 290 PS starken MAN TGM 15.290 4x2 BL mit Euro 6-Motoren können 1.200 Liter Wasser und 100 Liter Schaummittel zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung transportieren. Neben einer modernen Feuerlöschpumpe, die 2000 Liter/Minute bei 10 bar Druck liefert, sind die MAN mit Druckluftschaumanlage und Schaumzumischanlage bestückt. Das erlaubt der Mannschaft, Löschangriffe mit Wasser, Luftschaum oder Druckluftschaum zu starten.

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 11 Milliarden Euro Umsatz (2018). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON SE und beschäftigt weltweit mehr als 36 000 Mitarbeiter.

Die MAN Truck & Bus Deutschland GmbH - Tochter der MAN Truck & Bus SE - setzte im Jahr 2018 in Deutschland knapp 37 000 neue und gebrauchte Lkw, Busse sowie Transporter ab. Sie beschäftigt rund 4 600 Mitarbeiter und verfügt mit eigenen Servicebetrieben und Servicepartnern über mehr als 350 Servicestandorte.

MAN Truck & Bus Deutschland
Oskar-Schlemmer-Straße 19-21
80807 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Nicole Bratrich
Telefon: +49 89 24202-7602
nicole.bratrich@man.eu
www.man.de



Viel Wert wurde auf Komfort und Ergonomie der Fahrzeuge gelegt. So haben Schutzkleidung als auch persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehr-Besatzung einen festen Platz in der Mannschaftskabine. Gerätetiefraumklappen und klappbare Kotflügel im Bereich der Hinterachse machen beide Fahrzeugseiten außen durchgängig begehbar. Für das schnelle und sichere Ein- und Aussteigen der Mannschaft gibt es eine Drehtreppe mit tiefen Auftrittsstufen hinter der Vorderachse. Die flinken Zweiachser gelten bei der Feuerwehr als echte Arbeitstiere und sind häufig die Ersten am Einsatzgeschehen. Um schnellstmöglich zum Einsatzort zu kommen, verfügen alle Löschfahrzeuge über das automatisierte, schnell schaltenden MAN TipMatic-Getriebe mit der Schaltstrategie Emergency. Diese ist speziell für Feuerwehr und Katastrophenschutz vorgesehen und beschleunigungsorientiert ausgelegt. Darüber hinaus sind die MAN TGM 15.290 mit zahlreichen Assistenz- und Sicherheitssystemen wie etwa Notbrems- und Spurhalteassistent ausgerüstet.

Die fabrikneuen LHF-Löschfahrzeuge kommen im gesamten Berliner Stadtgebiet zum Einsatz. Neben den diversen Berufsfeuerwehren bekommen auch die Freiwilligen Feuerwehren in Berlin-Pankow und Frohnau, die Rettungswache Mitte sowie die Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie zur Aus- und Fortbildung neue Fahrzeuge zugeteilt. Unter den Augen vieler interessierter Medienvertreter, Feuerwehrleute und Berliner Bürger übergab Innensenator Geisel dem Landesbranddirektor Dr. Karsten Homrighausen den symbolischen Schlüssel und läutete damit den offiziellen Dienstbeginn für die neue Fahrzeugflotte ein.

„Diese MAN-Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeuge bilden das Rückgrat für unsere Feuerwehren. Mit vielen Löschutensilien und Gerätschaften an Bord führen die LHF-Fahrzeuge als Ersteintreffende nicht nur Brandbekämpfungen, sondern auch technische Hilfe oder Gefahrgutbeseitigungen durch. Damit ist das Geld in die neue Technik und zusätzliches Personal gut angelegt“, sagte Landesbranddirektor Dr. Karsten Homrighausen in Berlin und forderte aufgrund der stetig wachsenden Stadt und der zunehmenden Gefahrenpotentiale eine weitere Modernisierung der Feuerwehr und Rettungsdienste in den nächsten Jahren. Die Berliner Feuerwehr beschäftigt rund 3.900 Berufsfeuerwehrmänner und -frauen. Damit ist sie die größte und älteste Berufsfeuerwehr Deutschlands.



Bildtexte:

P_EOT_MAN_Berlin_1: Vor dem historischen Schloss Charlottenburg fand Ende August 2019 die feierliche Übergabe der zehn neuen MAN-Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeuge (LHF) auf MAN TGM 15.290 4x2 BL an die Berliner Feuerwehr statt.

P_EOT_MAN_Berlin_2: Berlins Innensenators Andreas Geisel (links im Bild) übergibt symbolisch den Schlüssel für die Feuerwehr-Fahrzeuge an Landesbranddirektor Dr. Karsten Homrighausen.